

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Velpke Rückblick auf das Jahr 2012

Mitgliederstand 839

Velpker Wehr wurde jede Woche einmal zum Einsatz gerufen

Vor 131 von 839 Mitgliedern gab Velpkes neuer Ortsbrandmeister Oliver Stanke auf der Jahreshauptversammlung seinen ersten Jahresrückblick.

In seinem Bericht thematisierte Stanke den Mitgliederschwund und die Nachwuchsprobleme in den Feuerwehren. Umso mehr freute er sich, dass im vergangenen Jahr drei junge Kameraden in die Velpker Wehr eintraten. Wobei zwei Kameraden schon in anderen Feuerwehren tätig waren und sofort eingesetzt werden können.

Auf Länderebene läuft zurzeit eine Werbekampagne, die mit abgebildeten Feuermeldern auf großen Plakaten und Transparenten mit Slogan wie " Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich " die Bevölkerung ansprechen will, bei ihrer Ortsfeuerwehr einmal einen Schnupperdienst mitzumachen, um eventuell dann dabei zu bleiben.

Mitglieder

55 (Vorjahr 50) aktive Mitglieder
16 (Vorjahr 18) Jugendmitglieder
49 (Vorjahr 48) Ehrenmitglieder
719 (Vorjahr 714) fördernde Mitglieder
insgesamt 839 (Vorjahr 830) Mitglieder

Im Weiteren ging Stanke auf die Einsatz-Entwicklung in 2012 ein. Insgesamt 53 Einsätze - und damit 28 Einsätze mehr als im Jahr 2011 - galt es zu bewerkstelligen.

"Im Jahresdurchschnitt sind wir also einmal pro Woche zu einem Einsatz gerufen worden." Darunter waren 19 Brandeinsätze, 8 Verkehrsunfälle, die teilweise tödlich endeten, 1 Tierrettung, 2 Ölunfälle, 4 Wasserschäden und 12 technische Hilfeleistungen. 7-mal waren es Fehlalarme.

Jugend

Der Jugendfeuerwehrwart, Florian Otto, berichtet aus der Arbeit unserer Jugendfeuerwehr, die zum Jahresende 2012 aus 10 Jungen und 6 Mädchen bestand. Besonderes „Highlight“ war im vergangenen Jahr sicherlich das gelungene Zeltlager hinter dem Feuerwehrgerätehaus.

Ehrungen und Beförderungen

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung und Beförderung von Kameraden und Mitgliedern.

Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Hauptfeuerwehrmann Oliver Jochenning, Löschmeister Thomas Mehr und Oberlöschmeister Frank Schultz das Niedersächsische Ehrenzeichen für aktiven Feuerwehrdienst.



Befördert wurden: Zum Löschmeister Tobias Gaede, zur Oberfeuerwehrfrau Katharina Lehmann, zum Feuerwehrmann Johannes Löber und Tobias Matt.



Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden zu Ehrenmitgliedern Manfred Pradelt und Klaus Schmitz ernannt.



Eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft ging an Fritz Michaelis und Hans-Walter Voigt, für 40 Jahre an Manfred Pradel und Gerhard Streibel.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Armin Böhm, Wolfgang Brandes, Ingrid Flecks, Eduard Freier, Georg Jeziorowski, Bernd Müller, Siegfried Ohrens, Alice Osten, Tamara Osten, Elio Pittorra, Horst Raketete, Andreas Rudolf, Helmut Schmidt, Bringfried Setzer, Elke Tewes und Lothar Witkiewicz.



Ortsbrandmeister Oliver Stanke bedankte sich bei drei Kameraden für langjährige Tätigkeit in der Wehr: Norbert Duckiewitz war 15 Jahre Gerätewart, Carsten Leppin 24 Jahre Schriftführer und Gunnar Schuchmann 3 Jahre stellv. und 6 Jahre Ortsbrandmeister. Alle erhielten einen Gutschein und einen Blumenstrauß für die Ehefrauen. Die Kameraden bleiben im aktiven Dienst, Gunnar Schuchmann übernimmt das Amt des Schriftführers.



In seinem Schlusswort dankte Stanke allen für die vielschichtige Unterstützung. Er schloss die Versammlung mit einem

"Gut Wehr!"